

Wasen i.E., 29.11.2015

Newsletter Bobteam Clemens Bracher

Ausgabe Europacupstart Winterberg

Es war soweit, endlich ging die Rennsaison 2015/16 los. Als erste Station stand Winterberg im Hochsauerland auf dem Programm. Obschon wir in der Vorbereitungszeit kein Trainingslager in Winterberg absolvierten, reiste das Team mit einem guten Gefühl an die erste Rennstation. Nicht zuletzt auch, wegen dem letztjährigen 7. Rang in der Zweierkonkurrenz.

Montag bis Donnerstag standen die Trainings an. Wie es bei internationalen Rennen üblich ist, sind pro Tag zwei Trainingsläufe möglich. Dass man sich für die Rennen qualifiziert, müssen mindestens zwei sturzfreie Fahrten pro Disziplin absolviert werden. Schlussendlich resultierten für das Team fünf 2er-Fahrten, sowie drei Debüt-4er-Fahrten auf der Winterberger Bobbahn.

Am Freitag begann das Mammut-Programm. Gesamthaft wurden vier Rennen in drei Tagen ausgetragen. Aber alles der Reihe nach.

Freitag:

Pilot Clemens Bracher startete zusammen mit Michael Kuonen ins erste 2er-Rennen, an welchem 38 Teams am Start waren. Mit einer guten Startzeit klassierte sich das Duo nach dem ersten Lauf auf Platz sechs. Im zweiten Durchgang konnten Bracher/Kuonen den Schwung mitnehmen, machten noch einem Platz gut und erreichten den 5. Schlussrang.

Samstag:

Am Morgen fand das zweite 2er-Rennen statt. Die äusserlichen Bedingungen veränderten sich gegenüber dem Vortag und es schneite während dem ganzen ersten Lauf stark. Nichts geändert hat sich an der Formation. Dass nach dem ersten Lauf nur der 12. Zwischenrang herauschaute, hat sicherlich mit dem Schnee, Gegenwind am Start, jedoch auch mit der Kufenwahl zutun. Im zweiten Lauf beruhigte sich das Wetter, perfekt für unsere Kufen. Mit einem sehr guten zweiten Lauf (4. Laufzeit) schaute schlussendlich doch noch der 8. Platz heraus.

Am Nachmittag war es dann soweit, erstes internationales Rennen im grossen Schlitten für das Team Clemens Bracher. Nebst Bracher, Kuonen und Dörig, war Alain Knuser der vierte Mann auf dem Schlitten und gab sein Renndebüt.

Hauptsponsor

ALBIRO
fashion on the job!

Co-Sponsoren

ROTH Malerei
Brandenschutz
Isolationen
sichtbar sicher schön.

WALTER 4900 Langenthal
www.heizungstechnik.ch **UEBERSAX AG**

Gold-Partner

 **sporthilfe**

 **HOFMANN GARAGE**
Oberburg b. Burgdorf VW | Audi | Skoda

 **BARTHOLET**
Seilbahnen

 **SPITZENSport**
SCHWEIZER ARMEE

Es war ein tolles Rennen. Die Startzeiten waren wie erwartet gut und auch in der Bahn lief es wie gewünscht. Mit dem 6. Schlussrang wurde die tolle Leistung beim ersten internationalen Rennen gekrönt.

Sonntag:

Logischerweise wollte man an die Leistung vom Vortag anknüpfen. Leider kam alles anders. Im ersten Lauf waren wir auf dem besten Weg auf den 7. Zwischenrang zuzufahren. Jedoch unterlief dem Piloten in der tückischen Kurve 9 ein Fahrfehler und der Schlitten stürzte. Dieser Sturz muss der Pilot klar auf seine Kappe nehmen und hat sicherlich auch mit der fehlenden Erfahrung im 4er-Bob zu tun. Da der Schlitten trotz Sturz die Ziellinie überquerte und die Mannschaft unverletzt blieb, konnten wir den zweiten Lauf trotzdem bestreiten. Mit drei neuen Helme und auch ein wenig Wut im Bauch, eröffnete das Team Bracher den zweiten Lauf und erzielten die siebte Laufzeit. Rangmässig konnte sich das Team logischerweise nicht mehr verbessern und mussten den 18. Rang akzeptieren. Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen, dem gesamten Team ein Lob auszusprechen für die super Reaktion im zweiten Lauf!

Ausblick:

Nun geht es weiter nach Altenberg. Eine neue Bahn für uns, welche zudem technisch sehr anspruchsvoll ist. Drückt uns die Daumen.

Bis bald

Euer Bobteam Bracher

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Gold-Partner

